

Hefenhofen

Schulort:	Kanton 1799: Thurgau	Gemeine Herrschaft Thurgau
Konfession des Ortes:	Hefenhofen Distrikt 1799: Arbon	Ort/Herrschaft 1750:(Gerichtsherrschaft des Fürststabs von St. Gallen)
reformiert	Agentschaft 1799: Hefenhofen	Kanton 2015: Thurgau
Kirchgemeinde 1799:	Amriswil, Sommeri	Gemeinde 2015: Hefenhofen

Standort: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 70-71v

Zitierempfehlung: Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 75: Hefenhofen, [<http://www.stapferenquete.ch/db/75>].

In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: - Hefenhofen (Niedere Schule, reformiert)

20.02.1799

Schul Hefenhofen,

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchen Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heißt er?
- III.11.d Wo ist er her?
- III.11.e Wie alt?
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
IV.16	Einkommen des Schullehrers.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
IV.16.B.a	Schulgeldern?
IV.16.B.b	Stiftungen?
IV.16.B.c	Gemeindekassen?
IV.16.B.d	Kirchengütern?
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Fliesstextantworten

Hefenhofen wo diese schul ist, ist ein Dorf zugleich eine eigene Gemeinde, gehört zu der Reformierten Kirch Gemeind Sommeri u. Amerschweil, ist in der Agentschaft, Hefenhofen, Distrikt Arbon. Kanton Turgau.

Nebst dissem Dorf So Häusser. 40 Cir. 20 Kinder gehört Auenhofen 1/4 Stund von hier. 11 Häusser: 10 Kinder jtem Bruschweil. 1/4 Stund von hier. 8 Häusser. 8 Kinder jtem Nideräich. 1/4. Stund von hier. 7 Häusser. 6 Kinder 44: Kinder

Von diesser Schul sind die benachbarhten Schullen Erstlich die Schul Hatschweil — 1/2 Stund von hier 2tens die Schul Ruthi: auch 1/4. Stund von hier 3tens Die Schul Amerschweil. 1/2 Stund von hier |[Seite 2] 4tens. 3/4 Stund von hier die Schul Todzweil, 5tens Die Schul Summeri 1/4 Stund von Hefenhofen, Catholischer Relligion.

Jn Hiessiger Schul Hefenhofen, Sind die Kinder in Classen eingetheilt

Erste Class Bustaben kennen. u. Bustabieren,

Zweyte Class. so sich im getrukten Lesen uben,

Gesamt Dritte Class. die So sich in geschribenem uben: u. Schriben,

Lehrnen in folgender Ordnung,

Montag Vormittag, 2te: Class auswendig Lernen im Cathechismuss. Frag Stukli. 3te. Class Lernen Biblische Geschichten nachher durch auslegung derselben. anfangs Grunde der Relligion. u. außgesuchte Spruche Nachmitag in und auswendig Bustabieren, auch aus wendig schreiben, am Dinstag die 3te Class |[Seite 3] auss dem Neue Testament Gemeinschaftlich Lesen. u Schreiben.

Mitwochen Wie am Montag

Am Donstag Geschribeness Lernnen, und schreiben nach Vorschriften, Welche in Versen: aus Gellerts Liederen Bestehen,

Am Freytag getruktes Lernen. und Sitten Spruche Abschriben, Am Samstag Wie am Montag

Diesse Schul wird durch mich Elissabetha Hess Johanness Hess *Seel*: Wittwe von Martini bis Jacobi Täglich. 6 Stund gehalten.

Bin von der Dorf gemeind darzu Bestimt Worden, Wo ich nun schon 36 Jahre Unterricht ertheille, Habe nebst diessem keine Geschäfte |[Seite 4] Schul-Kinder Sind. Cir. 40. Bis 45. darvon die hälfte Knaben, und die hälfte Mädchen:

Schul Fund hat man hier keinen, nur wird alle Jahr zur Einheizung der Schulstube etwas Holtz von der Gemeinde gegeben am Werth. fl. 4: gerechnet dieweil das Schulhauss nicht der gemeind, Sonder der Lehrerin jhr Hauss ist. Es wird Wochentlich von jedem Hauss Vatter. für sein Kind. 4 xr. Schullohn bezahlt, die aber welche ausser dem Dorf sind bezahlen nur 3. xr. vom Kind, für die Armen welche nicht bezahlen können, wird der Schullohn von Dem Armen Gut Bezahlt, welches der Kirchen Gemeind Sommeri: U: Amerschweil zu gehört:

Unterschrift

Bescheint Elissabetha Hess *Neé* Schlaginhausen Hefenhofen am. 20. Febr: 1799

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 70-71v
Briefkopf	Schul Hefenhofen,
Transkriptionsdatum	10.08.2009
Datum des Schreibens	20.02.1799
Faksimile	75BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_70-71v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Hess
Verfasser Vorname	Elissabetha
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Hefenhofen	Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft des Fürstabts von St. Gallen)
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Arbon		
Ortskategorie		Agentschaft 1799	Hefenhofen	Kanton 2015	Thurgau
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Amriswil Sommeri	Amt 2000	Arbon
Ist Schulort?	Nein	Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015 Einwohnerzahl 2000	Hefenhofen
Höhenlage					
Geo. Breite	740012				
Geo. Länge	269774				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Hefenhofen (ID: 114)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Ja

Art der Klasseneinteilung:

Pensenklasse

Klassenanzahl:

3

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	40 - 45	
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1492)

Name: Hess

Vorname: Elisabetha

Weitere Informationen

Alter:

Geschlecht: Frau

Zivilstand: verwitwet

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder:

Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft:

Konfession: reformiert

Im Ort seit: 36 Jahren

Lehrer seit: 36 Jahren

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Keine Angaben